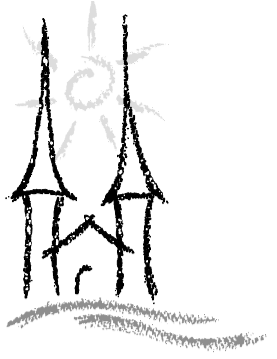


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 8 August 2022

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

DIE STIFTUNG KINDERSEELE
LÄDT EIN ZUM

SOMMERFEST

AUF DEM SPORTPLATZ IN GÜLS AM

09. - 11.09.2022

MIT LIVE-MUSIK (FR/SA), GROSSEM FUSSBALLTURNIER DER F-JUGEND (SA) UND VIELEN KINDERAKTIONEN (SA/SO):

KARUSSELL · ENTENANGELN · DIY BUTTONS
KINDERSCHMINKEN · FILZEN · UVM.

CATERING:
POMMES · WÜRSTCHEN · STEAKS · VEGETARISCHES
KUCHEN · POPCORN · ZUCKERWATTE

**SAMSTAG UND SONNTAG:
EINTRITT FREI**

ISA KINDERSEELE
EINE STIFTUNG DER ISA

BSC Güls
1950 e.V.

WeinKaiserWein 2022 kommt aus Güls

Strandparty und Krönungsfeier – Sommerlicher Abschluss des ersten Koblenzer Weinfestivals

Mit der Krönung des WeinKaiserWein 2022 am Stattstrand Koblenz hat die Koblenz-Touristik GmbH das erste Koblenzer Weinfestival feierlich beendet und eine positive Resonanz gezogen. WeinKaiserWein 2022 wurde der Weißburgunder „Gülser Bienengarten“ 2021 aus dem Weingut Karl Lunnebach aus Güls. Mit rund 40 Prozent der Stimmen fiel die Entscheidung recht eindeutig aus. Die Besucher des Festivals hatten bis zum 9. Juli Zeit, ihren Lieblingswein aus den 15 Festivalweinen mittels der Weinfestival-App zu bestimmen. Knapp 80 Tage und rund 20 Veranstaltungen seit dem 22. April haben im Rahmen des ersten Koblenzer Weinfestivals das Kulturgut Wein in der Weinstadt Koblenz und den umliegenden Regionen thematisiert und aus vielfältigen Perspektiven beleuchtet. Die Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, die Weinstadt Koblenz, die Weinanbaugebiete Mosel, Ahr und Mittelrhein und die Gastregion Wachau aus Österreich besser kennenzulernen: Unter dem Motto „In 80 Tagen um den Wein“ präsentierten neun Winzerinnen und Winzer ihre Festivalweine. Fast 25.000 Besucher genossen an den Veranstaltungstagen knapp 10.000 Flaschen Wein – darunter auch alkoholfreie Varianten, die sich wachsendem Interesse erfreuten. Zum Abschlusswochenende waren Freunde des Weins eingeladen, am Stattstrand



Hoherfreut nahm Karsten Lunnebach (Mitte) die Auszeichnung entgegen. Sein Weißburgunder „Gülser Bienengarten“ konnte die Besucherinnen und Besucher des Weinfestivals überzeugen und ist WeinKaiserWein 2022. Mit ihm freuten sich auch (v.l.n.r.) Weinbotschafter Kalle Grundmann, die ehemalige Deutsche Weinkönigin Sonja Christ-Brendemühl, Oberbürgermeister David Langner, Weinprinzessin Jil Rübel mit der Koblenzer Weinkönigin Lisa Nonninger und Blüten- und Weinkönigin Antonia.

Koblenz in sommerlicher Atmosphäre den Festivalsommer mit „Plopp - Die BeachWineParty“ ausklingen zu lassen. Das Highlight war die Krönungszeremonie des WeinKaiserWein am Samstag. Oberbürgermeister David Langner hat das Weinfestival begleitet und resümiert

te am Wochenende: „Hinter uns liegen tolle Wochen, in denen der Wein und die Weinkultur in ihren verschiedensten Facetten thematisiert wurden. Das Weinfestival Koblenz war so vielfältig wie die Weine der Region.“ Die Weinfestival-App, wird auch in den kommenden Jahren die zentrale Informationsplattform für die Besucherinnen und Besucher sein. Neben den Detailinfos zu Terminen und Veranstaltungen informiert die App über Wissenswertes zu den Weinregionen, den Weingütern und Festivalweinen. Täglich konnte in der Festival-App der Wein des Tages bestimmt werden.

Aus dem Gülser Ortsbeirat

Bericht aus der Ortsbeiratssitzung vom 5. Juli 2022 von Hans Ternes, GRÜNE Güls

Es ist nicht immer ganz leicht als Vertreter/-in der Bürgerinnen und Bürger im Gülser Ortsbeirat. Besonders bei dem ersten Tagesordnungspunkt wurde das wieder bewusst: Da möchte man der Gülser Gastronomenfamilie an der Mosel, die ihre Hotels nicht mehr weiterführen können und wollen, ja einerseits nicht Steine in den Weg legen, andererseits weiß man, dass Verkauf und Abriss der beiden Restaurants an der Mosel und der Neubau eines großen Wohnkomplexes zumindest kein Gewinn für Güls ist, weder für die Gülser Bürger/-innen, noch für den Tourismus und wahrscheinlich auch nicht für das Ortsbild.

Nun kann man niemanden zwingen, ein Restaurant oder Hotel zu übernehmen; Wohnungen und Appartements in dieser Lage hingegen sind attraktiv und für Investoren rentabel! So steht also ein großer Wohnkomplex zu erwarten. Das einzige, was der Ortsbeirat und auch die nun mit den Verhandlungen beauftragte Verwaltung tun kann, ist, darauf zu achten, dass der Komplex nicht zu gewaltig und dominant wird. Diesbezüglich ist schon viel geschehen, aber es ist halt immer noch ein recht massiges Gebäude. Die beste Lösung wäre natürlich, wenn jemand eine Investorin/einen Investor kennen würde, der uns zumindest ein Restaurant in dem Gesamtkomplex erhalten würde: Der sollte sich schnell melden... Aber jetzt erst mal zum Stand der Dinge:

TOP 1: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohnen an der Moselweinstraße
Es geht um den Abriss der Hotels an der Gülser Moselfront (Hotel Kreuter und Gülser Weinstube mit Erweiterungs-

bau) und die Neubebauung durch eine exklusive Wohnbebauung. Dieses Bauvorhaben wurde von einigen Bürgern und politischen Kräften durchaus kritisch gesehen und war Anlass für den Aufstellungsbeschluss zum neuen Bebauungsplan 341 „Moselfront Güls“. Weil sowohl die Eigentümer als auch die Investoren an einer schnellen Umsetzung des Vorhabens interessiert waren, bemühten sie sich mit Hilfe ihres Architekten eine Genehmigung gemäß §34 BauGB zu erlangen, wonach das Bauvorhaben sich an anderen bebauten Flächen in der Nähe in Höhe und Ausdehnung orientieren muss (laienhaft ausgedrückt!). Obwohl dabei bereits erhebliche Veränderungen des Baukörpers erreicht wurden (geringeres Volumen, Bemühungen um Ortsbildverträglichkeit), hat die Bauaufsicht im November 2021 entschieden, dass ein Antrag nach §34 nicht zulässig ist, weil es keine tauglichen Vorbilder für einen Bau dieser Größenordnung in der Nähe des Bauprojekts gibt. Somit beginnt der gesamte Prozess nun wieder mehr oder weniger von vorn. Der Ortsbeirat hatte nun seine Position dazu abzugeben, ob als weitere Möglichkeit vor der Aufstellung des Gesamtbebauungsplans (so etwas dauert gern mal zwei bis drei Jahre) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnen an der Moselweinstraße-Güls“ eingeleitet und die Verwaltung zu Verhandlungen mit dem Ziel der Vorbereitung eines Durchführungsvertrags ermächtigt werde. Diesem Einleitungsbeschluss stimmte der Ortsbeirat zu, weil er einerseits den Eigentümern keine Steine in den Weg legen will, andererseits das Ergebnis der Verhandlungen ja dann auch noch einmal beraten und abgestimmt werden wird.

TOP 2: Projekt- und Kostenzusammenstellung Stadtdorf Güls

Das zur Verfügung stehende Geld wird wie folgt verteilt: für die Sanierung des Bürgerhauses bzw. Bühnenhauses stehen 375.000 € zur Verfügung, für die Neugestaltung des Fest- oder Marktplatzes 200.000 € und für weitere Teilprojekte lediglich 37.000 €. Die Verteilung der Gelder auf Einzelmaßnahmen ist v. a. im Bereich des Gebäudes und des Platzes noch nicht eindeutig festgelegt und auch nicht immer nachvollziehbar, aber besonders die minimale Berücksichtigung der vielfältigen Teilprojekte, die von der Projektgruppe im Vorfeld in vielen Arbeitsstunden mühsam zusammengestellt und besprochen worden waren, rief unter den Beteiligten aller Parteien Kritik hervor.

Man hatte das Gefühl, dass es bei allen Sitzungen und Treffen nur um Alibiveranstaltungen gegangen sei und nur die Maßnahmen Berücksichtigung gefunden hätten, die der Verwaltung in ihr Konzept gepasst hätten: So ist ein Fahrradrastplatz an der Mosel berücksichtigt, eine(!) Sitzbank mit Mülleimer an der Mosel und es sollen 10.000 € für Wanderwege ausgegeben werden. Besonders deutlich lässt sich das eingeschränkte Verständnis für die Projekte der Gruppe an der Eindampfung des Projekts Mitfahrerbänke auf lediglich eine (!) erkennen. Aber da nützt nun kein Jammern mehr: Mit diesen Zahlen ist der Förderbescheid von der Stadt und dem Innenministerium in Mainz erteilt worden - da werden die Gülser Ortsbeiräte das Geld nicht zurückweisen! Dementsprechend erfolgte eine einstimmige Zustimmung - und die Hoffnung, dass die Gülser einige der attraktiven Projekt vielleicht in Eigenregie hinbekommen...

TOP 3: Antrag der CDU: Prüfauftrag an die Stadtverwaltung zur Umsetzung alternativer Energieversorgung

Auch dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt: Es geht darum, dass im Zuge der Elektrifizierung des Autoverkehrs sinnvolle Lademöglichkeiten auch im Baugebiet Güls Süd am besten durch Strom aus Fotovoltaik möglich gemacht werden. Das ist im Falle der Blockgaragen, die zum Teil im Bebauungsplan vorgesehen sind und recht weit von den Häusern entfernt sind, nicht möglich. Auch wenn es im vorliegenden Fall um einen Einzelfall geht, sollte sich die Verwaltung Gedanken machen, wie im Bebauungsgebiet 260 solche Probleme beseitigt werden können, damit die Energieverwendung auch in Güls gelingt.

TOP 4: Gemeinsamer Antrag von Grünen, CDU und SPD: Ruhebänke an der Mosel

Der Antrag wurde im Jahr 2021 schon einmal kurz beraten und dann zurückgezogen, weil man ja auf die Bänke aus dem Stadtdorferprojekt hoffte. Entsprechend wird der Antrag jetzt noch einmal eingebracht, weil es hier konkret um drei Bänke an einem bestimmten Abschnitt der Mosel (zwischen dem Weg zu dem Seepfadfindergebäude und dem Gülser Bootshafen) handelt. Hier spazieren viele ältere Menschen, weil sie hier mit dem Auto recht nah an die Mosel fahren können, aber die vorhandenen Bänke sind bei schönem Wetter meist schon belegt, z. B. von Fahrradtouristen.

TOP 5: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und GRÜNEN bzgl. der Sportanlage im Winner Weg

Aufgrund der positiven Mitgliederentwicklung und auch der sportlichen **Lesen Sie weiter auf Seite 4**

GETRÄNKE MUEHLHOFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 09.08. - 20.08.22

TÖNISSTEINER
PRIVATBRUNNEN
Classic / Medium
12 x 1 L PET + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,45 € **5,50 €**

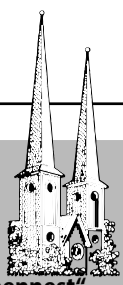
Bitburger *Bitter ein Bit*
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 € Ltr. 1,39 € + Handschuhe GRATIS dazu!

ERDINGER Hefe Hell Dunkel Kristall Alkoholfrei
Weißbier
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,59 € **15,90 €**

RHENSER Neues Design!
Classic / Medium / Naturelle
12 x 0,75 L Glas Ltr. 0,50 € + Pf. 3,30 € **4,50 €**

KOBLENZER PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH
Pils
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,19 € **11,90 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



Aus der Pfarrgemeinde

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet jeden Dienstag um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Pfarrbücherei St. Servatius

In den Sommerferien (25. Juli bis 2. September) ist die Bücherei geschlossen. **Ferienaktion:** An den vier Montagen 25. Juli, 1., 8. und 15. August liest jeweils ab 16 Uhr OSCAR, die sprechende Puppe. Veronika Hollmann, Birgitt Grimm-Woldt und Sonja Gänlein verleihen ihr eine Stimme. Alle Kinder und auch erwachsene Begleitpersonen sind willkommen. Anschließend besteht die Möglichkeit, Bücher auszuliehen und zurückzugeben.

Chorgesang in der neuen „Pfarrei links der Mosel“

Am Donnerstag, dem 14. Juli 2022 haben sich in Güls die Vorstände der Kirchenchöre aus Metternich, Rübenach und Güls getroffen und darüber beraten, wie sie sich in der kommenden neuen Pfarreistruktur besser vernetzen und gegenseitig ergänzen können.

Thomas Oster, Chorleiter der Chöre aus Rübenach und Güls und Organist in allen vier Pfarreien, hat angeregt, als Ergänzung zu den regulären wöchentlichen Treffen der Kirchenchöre, jeweils eine gemeinsame Probe im Monat mit allen Chören durchzuführen, um dann in unserer neuen Pfarrei gemeinsam Festgottesdienste, Erstkommunionfeiern, Firmgottesdienste, usw. zu gestalten.

Eingeladen zu diesen Proben, die in der Regel am ersten Donnerstag im Monat stattfinden, sind die aktiven Sängerinnen und Sänger der bestehenden Kirchenchöre und ausdrücklich alle, die Interesse und Spaß am Chorsingen haben, sich aber nicht fest, mit wöchentlichen Proben, an einen Chor binden möchten.

Da die Sommerferien in diesem Jahr erst am 4. September 2022 enden, findet die erste gemeinsame Probe in dieser Form am Donnerstag, dem 8. September 2022 von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte in Güls statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Rückfragen steht Thomas Oster jedoch gerne zur Verfügung. thomas-oster@arcor.de, 0178-2962628

Stimmungsvolles Fest der Gölser AWO

Unterhaltsames Programm bei sommerlichen Temperaturen

Die Mitglieder und Freunde des AWO Ortsvereins Güls feierten am Sonntag, dem 17.07.2022, im voll besetzten Außenbereich der Begegnungsstätte bei sommerlichen Temperaturen ihr diesjähriges Sommerfest.

Der Dank des Vorsitzenden Hermann Schäfer galt allen Gästen, die diesen Tag durch ihr Kommen und ihre Begeisterung für die Darbietungen erst zu einem besonderen Erlebnis machen. Er bedankte sich namentlich bei den Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung durch ihren großen Einsatz erst möglich machten und die Gäste zudem mit Grill-Würstchen, Steaks und Salaten am Mittag und Abend, Kaffee und Kuchen am Nachmittag und natürlich den ganzen Tag mit Getränken aller Art versorgten. Aber auch

Leitung von Tristan Kusber für den ersten musikalischen Höhepunkt, der mit viel Beifall und einer Zugabe gekrönt wurde. Die AWO wünscht den Sängern noch viele erfolgreiche Jahre!

Nachdem die Kreisvorsitzende alle Anwesenden noch einmal herzlich begrüßt hatte, nahm Christiane Heinrich-Lotz die Ehrung der langjährigen Mitglieder für die Jahre 2021 und 2022 vor. Alle Jubilare wurden mit viel Beifall bedacht und erhielten neben Ehrenurkunden und Ehrennadeln noch ein kleines Geschenk des Ortsvereins.

Anschließend begeisterte der Musikverein Güls unter der Leitung von Tobias Rosenbaum das Publikum mit einem auf die Zuhörer perfekt abgestimmten Programm, welches auch wieder die Hymne der Gölser AWO, das Weinlied unserer verstorbenen Musikantin Elfriede Goss, enthielt.

Alle Gäste waren sich darin einig, dass der Musikverein ein großartiger Botschafter unseres Moselstadtteils Güls ist und zu den Besten seiner Zunft gehört. Zum Abschluss des offiziellen Programms zeigte die Tanzgruppe der AWO Güls unter der Leitung von Asgard Rochel-meyer ihr ganzes Können und begeisterten das Publikum mit flotten Tänzen zu bekannten Melodien. Nach der fälligen Zugabe wurden die Damen mit viel Applaus verabschiedet. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch den musikalischen Alleinunterhalter Klaus, der das Publikum mit vielen bekannten Melodien bis zum Abend bestens unterhalten konnte und nach einer Polonaise der feiernden Gäste mit großem Beifall verabschiedet wurde.



bei denjenigen, die Woche für Woche dafür sorgen, dass der Gölser Ortsverein sein vielfältiges Programm zum Wohle der Mitglieder aufrecht halten kann. Außerdem sprach er den großzügigen Sponsoren seinen Dank aus.

Sein ganz besonderer Dank galt dem langjährigen Mitglied Willi Bündgen, ohne dessen Engagement und den großen Einsatz der langjährigen Vorsitzenden, seiner verstorbenen Ehefrau Gerlinde, das Vereinsleben der AWO Güls in der Begegnungsstätte gar nicht möglich wäre. Als Gäste begrüßte Hermann Schäfer die Kreisvorsitzende der AWO, Christiane Heinrich-Lotz mit ihrem Ehemann Heribert Heinrich, den Gölser Ortsvorsteher, AWO-Mitglied Hans-Peter Ackermann sowie die Stadträtin Andrea Mehlbreuer. Nachdem sich die Gäste am Mittag mit Speisen und Getränken gestärkt hatten, sorgten zum Auftakt die Sänger des MGV Moselgruß Güls, der in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen feierte, unter der



Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Güls und Bisholder,



der Sommer ist mit geballter Hitze über uns gekommen. Dereine und die andere freuen sich, anderen wiederum is dad vill zoo vill. Nicht nur Mensch und Tier leiden unter zu viel Hitze, sondern auch Baum und Strauch und die Blumenpracht in unseren Blumenkästen.

Unser Manni wird unterstützt von Werner Wilbert, die beiden sorgen für Wasser, das lebenspendende Nass muss täglich an die Pflanzen. Meine Bitte an alle helfe mit, damit alles was wächst und blüht mit Wasser versorgt wird. #rettetdasgrünvoreuertür. Dank guter Jugendarbeit des BSC drängen sich viele Kinder und Jugendliche auf den vorhandenen Sportplatz. Es

besteht dringender Handlungsbedarf. Der BSC hat alle Parteien davon überzeugt, einen Antrag im Stadtrat zur Erweiterung des Tennenspielfeldes zu stellen. Der Antrag wird dann in den

Haushaltsberatungen 2023 besprochen und ggfs. berücksichtigt.

Das ökologische Problem: Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft, wie sie durch die Ausweisung von Baugebieten, durch den Straßenbau und andere Vorhaben entstehen, erfordern Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen. Die Stadt benötigt grundsätzlich Flächen zur Kompensation.

Natürlich auch für eine mögliche Erweiterung des Tennenplatzes.

Das ist die zweite Bitte des Sommers. Mein Aufruf an alle: Verkauft Grundstücke in der Gemarkung Güls um das Ökokonto der Stadt für Kompensationsmaßnahmen aufzustoocken.

Wir brauchen die Hilfe aller Eigentümer, verkauft nicht genutzte Grundstücke: #fürunsereKinder

Kontakt gerne an: ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de mit der Bitte um Angabe: Gemarkung..., Flur..., Flurstück...,

Ich wünsche allen schöne Sommerferien, daheim an der Müssel oder woanders

Euer Hans-Peter Ackermann

Kirschaft löst Polizeieinsatz aus

Passantin entdeckt vermeintliches Blut auf Gölser Feldweg

Im Weingut Hähn werden neben Trauben auch Kirschen geerntet, so auch in diesem Jahr am 9. und 10. Juli. Die diesjährige Ernte löste allerdings einen



der Baum einige Sekunden lang mittels einem Hydraulikarm in feinste Schwingungen versetzt, so dass die Kirschen vom Baum geschüttelt und im darunterliegenden Netzaufgefangen werden.

Jetzt wird das Netz auf der Maschine aufgewickelt und die Kirschen über ein Förderband nach hinten über eine 600 Liter fassende Großkiste transportiert. Beim Fall in die Kiste wird mit einem starken Luftstrom das Erntegut von Blättern und kleinen Ästen gereinigt. Ist eine Kiste mit Kirschen voll, so wird diese mittels Stapler ausgetauscht und am Feldrand in einen Kühl-LKW verladen. Da eine der Kisten beschädigt war, lief Kirschaft aus dem LKW und regte die Fantasie einer Zeugin an. Sie vermutete es handele sich bei dem ausgelaufenen „blutroten“ Kirschaft tatsächlich um Blut. Die Zeugin verständigte die Polizei, die am „Tatort“ von Christian Hähn den genauen Tathergang erläutern bekam. Die Beamten waren sichtlich erleichtert und etwas amüsiert von der Aktion. Nach Aufnahme der Personalien setzten sie ihre Streife fort und die Kirschen konnten später zu ihrem Verarbeitungsbetrieb transportiert werden. Einen Teil der Kirschen verarbeitet Christian Hähn übrigens zu leckerem Kirschnektar, den es im Weingut zu kaufen gibt.

Polizeieinsatz aus, was der Rhein-Zeitung wiederum einen Artikel auf der Titelseite wert war.

Doch von vorne: Beim Ernten der Sauerkirschen kommt bei Winzerfamilie Hähn eine Kirschaftschüttelmaschine zum Einsatz bei der zunächst ein Netz unter die Bäume gezogen wird. Anschließend wird

lich erleichtert und etwas amüsiert von der Aktion. Nach Aufnahme der Personalien setzten sie ihre Streife fort und die Kirschen konnten später zu ihrem Verarbeitungsbetrieb transportiert werden. Einen Teil der Kirschen verarbeitet Christian Hähn übrigens zu leckerem Kirschnektar, den es im Weingut zu kaufen gibt.

Heimatreunde jetzt auch bei WhatsApp

Die Heimatreunde Güls bieten ab sofort eine WhatsApp-Gruppe an, in der alle Interessierten mit Neuigkeiten rund um Mitgliederaktionen und Terminen versorgt werden.

Über die Gruppe erhält man schnell und unkompliziert aktuelle Informationen, wann und wo man sich engagieren kann. Beitreten kann man ganz einfach mit dem QR-Code.



Schiffstour zum Feuerwerk

Es gibt noch Karten für die Schiffstour auf der Mosel zum Winninger Feuerwerk. Die CDU Güls lädt am Sonntag, 4. September um 19 Uhr ein. Dann geht es los mit dem Fahrgastschiff Confluentia der Familie Hölzenbein. Einlass ist ab 18.30 Uhr am Anleger an der Gölser Brücke auf der Moselweißer Seite.

Die Rückkehr ist für 22.30 Uhr an der Gölser Brücke geplant. Der Fahrpreis beträgt, wie in den vergangenen Jahren 10 € pro Person.

Die Karten gibt es bei August Hollmann in Bisholder, FrAnk Stores (ehemals Duo), Herbys Coffee Bar und Gärtnerei Wilbert.

Bürger- und Königsschießen in Güls

Die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls e. V. lädt am 21.08.2022 zum Bürger- und Königsschießen in die Schützenhalle (Unter der Fürstenwiese 27) recht herzlich ein.

Die Schützen freuen sich auf viele Teilnehmer zur Dorfmeisterschaft im Mannschaftswettbewerb und natürlich beim Schießen um den Bürgerkönig/in.

Teilnehmen kann jeder ab 14 Jahren, eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern. Ein Probeschießen findet an den Samstagen, 6. und 13. August von 14.00 bis 15.30 Uhr, und an den Sonntagen 7. und 14. August von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF

MOEHLICH

SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig • Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 • Fax 4207 • info@wilhelm-hanstein.de

Blütenfesthefte

1977 bis 2019
abzugeben

Bei Interesse anrufen:
0261 - 48474

Männergesangsverein „Moselgruß“ besteht seit 1892

Konzert der Mainzer Hof-sänger zum Jubiläum – 11.000 Euro für Gölser Grundschule



Auf den Tag genau am 10. Juli, nach 130 Jahren der Vereinsgründung, hatte der MGV Moselgruß Güls, als Höhepunkt seines Jubiläumsjahres die Mainzer Hof-sänger zu einem Konzert in die Pfarrkirche St. Servatius eingeladen. Dass die Mainzer Hof-sänger nicht nur großartige Fernsehauftritte an Karneval können, stellten sie mit ihrem großen

Repertoire klassischer und kirchlicher Lieder in der Pfarrkirche unter Beweis. Unter der musikalischen Leitung von Michael Christ, der viele bekannte Chorwerke speziell für die Mainzer Hof-sänger arrangiert hat, und der Klavierbegleitung von Andreas Lauck, sorgen die Auftritte der Hof-sänger, auch durch ihre fantastischen Stimmen bedingt, immer wieder

für Gänsehaut-Momente. Darbietungen wie: Die Landerkennung von Edward Grieg, das Halleluja von Leonard Cohen, Ol' man river von Oskar Hammerstein oder Oh happy day, als Spiritual, veranlasste das großartige Publikum immer wieder zu Standing Ovations. Dieses Konzert wird den begeisternden Zuhörern noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Die Chormitglieder des MGV Moselgruß Güls hatten sich schon vor längerer Zeit darauf verständigt, den gesamten Erlös dieses Konzertes dem Förderverein der Gölser Grundschule zur Verfügung zu stellen. Dank vieler Sponsoren und Unterstützer, sowie der tatkräftigen Hilfe der Chormitglieder im Vorfeld der Jubiläumsveranstaltung konnte eine derartige Veranstaltung auf die Beine gestellt werden. Und so konnte Monika Sauer, die Präsidentin des Sportbundes Rheinland, im Namen der Lotto-Stiftung am Ende des Konzertes dem Rektor der Grundschule Güls, Peter Degen, und seiner Konrektorin Claudia Denker einen Scheck mit der fantastischen Summe von 11.000 € übergeben. Nach dem wunderbaren Konzert hatte der Chor noch zu einem Empfang in die Begegnungsstätte der Pfarrgemeinde eingeladen. Vertreter aus Politik, dem öffentlichen Leben, Sponsoren und viele Repräsentanten der Gölser Ortsvereine waren der Einladung des MGV gefolgt um gemeinsam mit dem Chor und den Mitgliedern der Mainzer Hof-sänger noch einen schönen Abend zu verbringen.



Nach dem erfolgreichen Konzert der Mainzer Hof-sänger konnte Monika Sauer, die Präsidentin des Sportbundes Rheinland, (Mitte) im Beisein des Vorsitzenden des MGV Moselgruß Güls, Andreas Kerner, (3. v. l.) den Scheck der Lotto-Stiftung mit der fantastischen Summe von 11.000 € an den Rektor der Grundschule Güls, Peter Degen (2. v. l.) und seiner Konrektorin Claudia Denker (l.) sowie an Frau Steiner, die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule (2. v. r.) überreichen.



Im Rahmen des Jubiläums-Empfangs in der Pfarrbegegnungsstätte wurden auch Ehrungen vorgenommen. Für 70 Jahre aktives Singen erhielt Anton (Jack) Monreal eine Auszeichnung des Kreischorverbandes sowie eine Urkunde des MGV, außerdem wurde Wilfried Müß eine Urkunde für seine 60-jährige inaktive Mitgliedschaft im Moselgruß verliehen.

Kirchliche Nachrichten – Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde:

Evangelische Kirche Güls

Sonntag, 14. August, 11.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 17. August, 15.00 Uhr	Café plus
Sonntag, 21. August, 11.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 28. August, 11.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 4. September, 11.00 Uhr	Gottesdienst

Jugendtreff am Festplatz

Der Jugendtreff im Bühnenhaus am Festplatz (Gulisastraße 54 b) hat jeden Montag und Freitag ab 16 Uhr für alle Jugendlichen ab 12 Jahren geöffnet. Betreut werden die Jugendlichen durch das Team der Mobilien Jugendarbeit des Jugendamts der Stadt Koblenz. Von Kicker über Billard und Gesellschaftsspielen werden auch sportliche Aktivitäten und Ausflüge angeboten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, während der Öffnungszeiten einfach mal vorbei zu schauen..

FzG Bisholder feierte Jubiläum

Die Freizeitsportgemeinschaft Bisholder wird dieses Jahr 40 Jahre alt. Das Jubiläum wurde am 26.06. auf dem Hölzchen gebührend gefeiert. Gut 100 Gäste genossen im vereinseigenen Festzelt am Morgen ein ausgiebiges Frühstücksbuffet. Richard Geldner sorgte mit Gitarre und Gesang für die musikalische Untermauerung.

Ab Mittag gab es allerlei Gutes vom Grill, viele leckere selbst gebackene Kuchen aus zahlreichen Spenden und natürlich Getränke aller Art. Ca. 160 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erlebten dann einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend mit einer Hüpfburg, Kinderschminken und Spielen für Groß und Klein. Die Siegerteams wurden mit tollen Preisen belohnt. Auch die Kinderturngruppe der FzG führte unter großem Beifall ihre lange einstudierten Kunststücke vor. Der ehemalige Ortsvorsteher von Güls/Bisholder und langjährige Vorsitzende der FzG, Hermann-Josef Schmidt, sowie der derzeitige Ortsvorsteher Peter Ackermann waren selbstverständlich auch mit von der Partie. Dabei ließ es sich der „Wackeler“ nicht nehmen, ein paar Grußworte und Glückwünsche zu diesem besonderen Anlass auszusprechen.

Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie vielen gut gelaunten Besuchern war es ein rundum gelungenes Fest, das bis in die späten Abendstunden andauerte.

Leitungsbau kann beginnen

Neue Wasserversorgung der Fürstenwiese kommt

In der Juni-Sitzung des Aufsichtsrates der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein (VWM) erhielt Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum noch die Mitteilung, dass der Baubeginn der neuen Wasserleitung unmittelbar bevorstehe. Doch nachdem wegen der Katastrophe im Ahrtal die Maßnahme erstmals zurückgestellt werden musste, hatte nun Corona für Verzögerungen gesorgt.

Nach einer Mitteilung der EVM, die als Betriebsführerin für die VWM die Wasserversorgung in Koblenz unterhält und mit dem Bau der neuen Leitung beauftragt ist, kann jedoch in den nächsten Tagen mit dem Baubeginn der neuen Leitung am Buswendeplatz gerechnet werden. Die neue Leitung wird dabei im Bohrspülverfahren

von Buswendeplatz bis zur Einmündung Fürstenwiese verlegt. Dafür muss nur ein Bohrloch am Buswendeplatz gebaut werden. Die Straße selbst wird nicht tangiert. Die Fachleute rechnen auch nur mit einer kurzen Bauzeit für diese Strecke. Schwieriger wird dann die Anbindung der neuen Leitung an das bestehende Leitungsnetz im Bereich der Einmündung. Hier wird wegen der schwierigen Verhältnisse im Boden – es treffen dort der Schleiderbach auf dem Weg zum Mühlental, die Wasser- und Abwasserleitungen der Häuser sowie alle Versorgungsleitungen wie z. B. Post und Breitbandkabel zusammen. Daher rechnet die EVM hier mit einer Bauzeit von drei Monaten. Den Verkehr soll der Bau aber nicht stark behindern.



Auch einige Gölser und Bisholderer Bürgerinnen und Bürger folgten vom 20. bis 23. Juli der Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Josef Oster nach Berlin. Ein Interessantes Programm erwartete die Gäste. Neben einer Stadtrundfahrt stand ein Besuch im Auswärtigen Amt, im Museum der Zukunft „Futurium“, im Denkmal für die ermordeten Juden Europas, in der Gedenkstätte Berliner Mauer, „Bernauer Straße“ sowie eine Schiffstour auf der Spree auf dem Programm. Der Höhepunkt war wohl für alle die Besichtigung des Plenarsaals und der Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments. Bei der Diskussion mit Josef Oster über seine Aufgaben in Berlin und der allgemeinen Berliner Politik kamen interessante Fragen zur Sprache. Die anschließende Besichtigung der Reichstagskuppel mit Blick über Berlin war bei strahlendem Sonnenschein ein besonderes Erlebnis. Natürlich kam auch die Geselligkeit bei einem abendlichen Kaltgetränk nicht zu kurz.

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachten, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

Aus dem Gölser Ortsbeirat

Bericht aus der Ortsbeiratssitzung vom 5. Juli von Hans Ternes, GRÜNE GÜLS Fortsetzung von Seite 1

Erfolge ist der Rasenplatz des BSC Güls mehr als ausgelastet. Daher möchte der Verein den östlich des Rasenplatzes liegenden Tennenplatz zu einem zweiten Rasenplatz erweitern. Somit fordert der Ortsbeirat die Verwaltung auf, die Möglichkeiten auszuloten, das bestehende Tennen-Kleinspielfeld auf die Größe eines normalen Fußballplatzes auszubauen. Der gemeinsame Antrag der Fraktionen wurde auch einstimmig verabschiedet.

TOP 6: Gefahrensituation im Bereich Sportplatz/Tennisplätze (SPD-Fraktion) Es geht um die Situation am Parkplatz vor dem Sportplatz und auf Höhe des Cage-Soccer. Hier kam es mehrfach zu gefährlichen Situationen für querende Kinder, weil auf dem Weg zu schnell gefahren wird. Auch der Zustand des Grenzbereich zwischen Parkplatz und Weg ist in einem schlimmen Zustand, was aber auch auf zu schnelles Fahren auf den Parkplatz und beim Verlassen des Platzes zurückzuführen ist. Nach Aussage des Ortsvorstehers haben bereits Gespräche stattgefunden, um eine Lösung zu finden. Auch dieser Antrag auf Prüfung von Lösungsmöglichkeiten durch die Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Top 7: Bitte der CDU-Fraktion um Auskunft über die nicht nachvollziehbare Verengung des Kanals in der Straße „Am Mühlbach“ Die entsprechenden Stellen werden gebeten, diese Verengung des Kanals etwa beim Weingut Lunnebach von 1,80 m auf 1,40 m zu erläutern und dabei auf die mögliche Problematik im Zusammenhang mit Starkregenereignissen einzugehen. Auch diesem Anliegen stimmten alle anderen Fraktionen zu.

Top 8: Bericht des Ortsvorstehers betreffend „alte Anträge“ Alle drei Fraktionen hatten im März die Anträge noch einmal aufgelistet, bei denen keine oder keine zufriedenstellende Bearbeitung durch die Stadt erfolgt war. Dabei waren z. B. Anträge der CDU zum Ortseingang Bisholder und der Schulweggestaltung aus

Richtung Bisholder, der SPD zu einem Defibrillator im Gölser Ortszentrum, zum Gelände „Treppe im Pühlchen“ oder zum Großheiligenhäuschen in der Gulisastraße sowie der GRÜNEN zu einem Müllkonzept für Güls, zur Barrierefreiheit des Gölser Bahnhofs Richtung Trier sowie viele gemeinsame Anträge, z. B. zur Stärkung der städtischen Jugendarbeit in Güls oder der Entschärfung der Gefahrensituation zwischen Fußgängern und Radfahrern im Bereich unter der Eisenbahnbrücke. Bei vielen dieser Anträge hat unser Ortsvorsteher bereits die entsprechenden Stellen „angehauen“ und unmissverständlich um eine Reaktion gebeten. In diesen Fällen ist somit zumindest ein bisschen Aufmerksamkeit erreicht worden, in anderen hat sich leider noch nichts getan. Da sind – lassen Sie es mich so ausdrücken – dicke Bretter zu bohren...

Top 9: Verschiedenes Hier wurde zunächst über den „Brandbrief“ des Ortsringvorsitzenden Franz-Josef Möhlich gesprochen, der das Abwehrverhalten der städtischen Verwaltungsstellen anprangert und die mangelnde Wertschätzung der Leistungen des Ehrenamtes. Vor allem ging es um die Steine, die den Organisatoren des Blütenfestes und der Husarenparty in den Weg gelegt wurden. Hans-Peter Ackermann teilte mit, dass er den Brief mittlerweile an alle Fraktionen des Stadtrats und die Stadtspitze weitergeleitet habe. Auch finde am Donnerstag, dem 7.7. ein Treffen mit der Bürgermeisterin Ulrike Mohrs statt, zu dem er und die Heimatfreunde eingeladen seien und wo es vorrangig über die Regelungen für das Blütenfest 2023 gehen soll.

Auch noch einmal wurde die Frage der Rechtmäßigkeit eines Gewerbebetriebs an der Layer Fähre aufgegriffen und der Ortsvorsteher wurde über eine Beschädigung einer der Kreuzwegstationen am Heyerberg informiert. Am Schluss wurde noch auf ein Gespräch mit dem Fahrradbeauftragten der Stadt Koblenz verwiesen, ebenfalls schon ein Ergebnis der Bemühungen des Ortsvorstehers Hans-Peter Ackermann um eine bessere Wahrnehmung der Anträge aus dem Ortsbeirat bezüglich der Fahrradweg in Güls.

Abschlusstour der Skatenight

Gölser Moselskater führten vier tolle Veranstaltungen durch

Bei strahlendem Sonnenschein starteten am 16. Juli rund 180 gut gelaunte Skaterinnen und Skater vom Gelände der EVM aus zur schönen Mosel-Brücken-Tour mit 36 km Länge. Der erste Teil der Strecke führte nach Lay bis unter die Gewinner Autobahnbrücke, wo die erste Rast eingelegt wurde. Der Obsthof Sattler erfreute dort die Teilnehmer bereits mit erfrischenden

Getränken und leckerem Obst. Über die Moselbrücke rollten die Skater nach Koblenz-Gondorf, wo sie von REWE:XL Hundertmark mit kühlem Wasser versorgt wurden. Nach der Ziehung der Tombola konnten sich mehrere Teilnehmer über die nützlichen Gewinne freuen. Danach ging weiter auf die Ferieninsel Winnigen. Hier staunten die Camper nicht schlecht, als erst der Polizei-Wagen mit den beiden Polizei-Motorrädern und dann Jens Vogt mit seinem Musikwagen, die bekannten Sommerhits spielend, mit den Skatern einrollten. Vom dortigen Restaurant wurden an alle wieder kalte Gratis-Getränke ausgeteilt.



Diese letzte und längste Koblenzer Skatenight führte weiter durch das schöne Moseltal mit seinen steilen Weinbergen und endete wieder auf dem Gelände der EVM. Der hinterherfahrende Besenbus wurde von einigen Teilnehmern gerne genutzt und war wie immer eine sinnvolle Einrichtung.

Gut besuchte Infoveranstaltung

Großer Informationsbedarf zum Thema Grundsteuerreform



Mehr als 50 interessierte Bürger folgten der Einladung der Gölser CDU am 19. Juli ins Weinhaus Grebel. Das große Interesse machte den enormen Informationsbedarf zu diesem Thema deutlich. Bei der Grundsteuer handelt es sich um eine Gemeindesteuer. Im letzten Jahr wurde die Summe von 591 Mio € in Rheinland-Pfalz vereinnahmt. Der Gesetzgeber hat auch eine Aufkommensneutralität vorgeschrieben. Dadurch wird es Gewinner und Verlierer geben. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die alte Regelung zur Erhebung der Grundsteuer gekippt hat, müssen alle Grundstücke neu bewertet werden. Hierzu müssen bis zum 31. Oktober diesen Jahres Feststellungserklärungen beim zuständigen Finanzamt abgegeben werden. Dabei werden Angaben zum Grundstück, Gebäude, Wohnfläche, Baujahr oder Zeitpunkt einer Kernsanierung abgefragt. Als Referenten konnte der Vorsitzende der Gölser CDU, August Hollmann, Carina Wächter und Christof Reichert, beide MdL, gewinnen. Sie waren digital zugeschaltet. Vor Ort war Marc Dach, Rechtsanwalt und Steuerberater aus Koblenz.

Da es nach einiger Zeit ohne Probleme mit der digitalen Anwesenheit der beiden Landtagsabgeordneten zu Übertragungsschwierigkeiten kam, war Herr Dach für den Rest der Veranstaltung besonders gefordert. Er beantwortete viele Fragen zur Bewertung, Bodenrichtwert, Antragsverfahren über Elster und allgemeine Themen. Ob alle Anträge bis zum 31. Oktober gestellt sind, bleibt abzuwarten. Der Link zum Vortrag kann bei August Hollmann angefordert werden unter august.hollmann@web.de. Der Bericht aus Berlin von unserem MdB Josef Oster fiel dann wegen der großen Hitze und der fortgeschrittenen Zeit etwas kürzer aus. Vorsitzender August Hollmann bedankte sich bei den Referenten und vor allem auch bei den Besuchern für das große Interesse trotz der hohen Temperaturen. Er zeigte sich aber auch zufrieden als Gölser CDU ein so wichtiges Thema aufgegriffen zu haben.

Klub der kleinen Künstler

Der Klub der kleinen Künstlerinnen und Künstler im Gölser „Malkasten“ hat nach den Sommerferien wieder zwei Plätze (von insgesamt vier) frei! Angelika Dormeyer, erfahrene Kunstpädagogin, fördert individuell die kreativen Kräfte der Kinder und unterrichtet sie anhand kleiner Kunstprojekte in vielen künstlerischen Techniken, abgestimmt auf das Niveau des 3. und 4. Schuljahres. Der Unterricht findet zwei mal monatlich Dienstags oder Mittwochs (nach Absprache) von 15.30 - 17.30 Uhr in den Privaträumen der Künstlerin Im Palmestück 67 statt. Nähere Auskunft gibt es per Mail angelikadormeyer@gmx.de oder telefonisch unter 02677-951444.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseiligenstraße 14

Gruppentreffen

- jeden Montag (außer feiertags)
- 1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
- 2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

- Gas
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS



02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST

Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

Geht nicht - gibt's nicht



Preisträger 2012
Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermester seit 2003
Sascha Walkowiak
malerschieß
Gulisastraße 41
D-56072 Koblenz
Fon 0261-46548
E-Mail info@malerschies.de
www.malerschies.de

LUNNEBACH
Wingert
Picknick
So. 4.9.2022
11:00 - 17:00 Uhr
Ausweichtermine (bei schlechtem Wetter):
So. 11.9.2022
Preis pro Person:
44,00 €
für Zweifelt-Paten: 41,00 €
Inhalt:
- Flasche Wein
- Flasche Wasser
- Picknick Auswahl aus dem Hause SP-Services
Anmeldung:
catering@sp-services.net
(bis zum 31.8.2022)
SP-Services



Da hat sich die Braut einfach selbst mal kurz auf den Gölser Wochenmarkt „entführt“: Während der frisch angetraute Ehemann Klaus seine Liebste (hoffentlich) schon voller Verzweiflung suchte, hatte sich Rebecca Boos klammheimlich von der Hochzeitsfeier entfernt, um gemeinsam mit ihren Brautjungfern auf dem Gölser Wochenmarkt einen eisgekühlten Rotling vom Weingut Hähn zu genießen. Wenn das keine Empfehlung ist! Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen erfahren haben, soll Rebecca aber kurz darauf wieder in die Arme ihres Ehemannes zurückgefunden haben...



Bienenkommando rettet die Natur! Gut, vielleicht ist das etwas übertrieben, aber immerhin trägt das „Bienenkommando“ ein klein wenig dazu bei, indem es unentgeltlich Hotels für Wildbienen bastelt und sogar fachmännisch in der Natur aufrichtet. Genau das haben sie nun in Güls auf der neuen Bienenweide in unmittelbarer Nachbarschaft der Tennisplätze getan. Diese Bienenweide, zur Verfügung gestellt von Michael Krajewski, ebenfalls unentgeltlich fachmännisch vorbereitet und auch weiterhin betreut von Mike Franke von der Landschaftspflege-Koblenz, sodann eingesetzt vom Garten- und Landschaftsbau Petersen, hat sich mittlerweile nicht nur zu einer Bienen-, sondern auch zu einer Augenweide entwickelt. Die Gölser Grünen stellten die Verbindung zum „Bienenkommando“ her und aus ihren Reihen wurden auch ein Fledermauskasten und ein Nistkasten gespendet, die Michael und Mike mittlerweile in den Bäumen aufgehängt haben. Gut zwei Monate hat es gedauert vom Roden der verwilderten Brombeerhecken bis zu dem kleinen Insektenparadies, das man neuerdings bewundern kann. Eine tolle Gemeinschaftsarbeit, für die besonders Michael Dank gebührt und der man möglichst viele Nachahmer wünscht. Und zum Schluss wollen wir noch aufklären, wer denn hinter dem ominösen Bienenkommando steckt: das sind die zwei Jugendsozialarbeiter Karsten und Chris, die das Spielhaus in der Nähe des Deutschen Ecks betreuen und irgendwann beschlossen haben, dass sie mit den Kindern und Jugendlichen, die sie betreuen, auch einen Beitrag zur Erhaltung der Natur leisten könnten und so bauen sie seither immer wieder Wildbienenhotels, stellen diese auf und leisten so tatsächlich einen Beitrag von unschätzbarem Wert. Tolle Sache, dieses Bienenkommando! Güls und die Gölser Wildbienen danken euch für eure Idee, euren Einsatz und eure Spende!



Josef Oster ist jetzt Mitglied bei den Gölser Seemöwen. Eva Keuser und Stephanie Hebggen haben mit ihm nach seinem Beitritt in den rund 500 Mitglieder starken Verein angestoßen. Der Bundestagsabgeordnete besuchte anschließend die närrische Sommerveranstaltung „Sommer-Olau in lila-weiß“, den der rührige Verein auf die Beine gestellt hatte. „Das, was die Frauen des Möhnenclubs seit vielen Jahren in Güls machen, ist großartig. Die Seemöwen leben den Frohsinn und die Gemeinschaft in unserem Stadtteil“, lobte Oster den Möhnenclub.



Das Tennisteam Herren 60 des TC Güls hat die diesjährige Medenrunde als Rheinland-Meister beendet. Von den insgesamt sechs Partien von Mai bis Juli wurden fünf siegreich absolviert, ein Match endete unentschieden. Am Ende standen 11:1 Punkte und 26:10 gewonnene Matches auf dem Konto. In der kommenden Saison 2023 kämpft die Mannschaft dann in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz um Spiel, Satz und Sieg. Die erfolgreichen Sportler (v. l. n. r.): Stehend: Franz Paul, Wilfried Both, Horst Wans, Knieend: Dietmar Emmerichs, Claudio Riccardi.

Fernan sichert sich 11. DM-Gold

Überzeugender Auftritt der Karateka des TV Güls in Erfurt



Shirley Fernan setzt ihre bislang internationale Siegesserie in Italien und Österreich im April und Mai diesen Jahres auch auf heimischen Boden in beeindruckender Art und Weise fort. Bei den diesjährigen Deutschen Karate Meisterschaften der Schüler und Masterklasse in Erfurt verteidigte die Karateka des TV Güls ihren Titel aus dem Vorjahr und sicherte sich somit bereits zum 11. Mal die Deutsche Meisterschaft in ihrer Wettkampf-Laufbahn. Seit 2010 dominiert die amtierende „European Masters Games“ Siegerin in ihrer Wettkampf-Disziplin „Kata Damen Einzel Ü 50/55“ auch die nationale Konkurrenz. Ausrichter der Veranstaltung in diesem Jahr war der USV Erfurt. Mit rund 700 Teilnehmern aus insgesamt 214 Dojos starteten die Wettbewerbe morgens gegen 9.00 Uhr und endeten mit den letzten

Siegerehrungen erst um 23.00 Uhr in einer „überhitzten“ Hartwig-Gauder-Halle. Shirley Fernan hatte wenig Mühe sich im Halb-Finale mit ihrer Spezial-Kata Goshuho Sho gegen die vier Gegnerinnen durchzusetzen. Im Finale traf sie, wie im Vorjahr, auf Jutta Seeberger vom Karate Verein Herzogenaurach, die sich in ihrem Pool ebenfalls mit einer starken Leistung, Kata Sochin, behaupten konnte. Seeberger eröffnete das Finale mit der Kata Gankaku und erhielt für ihre respektable Darbietung von den Kampfrichtern insgesamt 23,6 Punkte. Shirley konterte mit ihrer neu einstudierten Kata „Suparinpei“ (Shotokan-Version) und überzeugte einmal mehr auf ganzer Linie. Mit einer Gesamtpunktzahl von 25,2 belohnten dann auch die Kampfrichter ihre Performance auf den Tatamis und kürten sie damit erneut zur Deutschen Meisterin.



Weil Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann zur gleichen Zeit mit der Bürgermeisterin Ulrike Mohrs über die Regelungen für künftige Blütenfeste verhandelte, begrüßte sein Stellvertreter Hans Ternes (l.) in seinem Namen den Fahrradbeauftragten der Stadt Koblenz, Tobias Weiß-Bollin (m.). Mit Unterstützung von August Hollmann wurde der Fahrradbeauftragte während einer gemeinsamen Rundfahrt auf einige Gefahrenpunkte hingewiesen und über die letzten Anträge aus dem Ortsbeirat aufgeklärt. Nach eigenen Angaben konnte er eine Menge interessanter Anregungen aus dem Ortstermin und dem Gespräch mit den beiden aktiven Radfahrern aus dem Gölser Ortsbeirat mitnehmen.

FROMM
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

FESTUNGSSOMMER

- 11.08. RHEINPULS MERCY STREET
- 13.08. SAHNEMIXX
- 16.08. DAS LUMPENPACK
- 18.08. RHEINPULS GOLDPLAY
- 19.08. BRINGS
- 20.08. NACHT DER HELDEN Heldmaschine Lord of the Lost Megaherz Nachtblut
- 24.08. MICHAEL MITTERMEIER
- 25.08. RHEINPULS DIRE STRATS
- 27.08. RHEINKLANG SMOOTH OPERATORZ
- 01.09. RHEINPULS MARIUZZ
- 03.09. RHEINKLANG JOHNNY CASH EXPERIENCE
- 03.09. 20 JAHRE LULO REINHARDT LATIN SWING PROJECT 30 JAHRE I GITANOS
- 10.09. DORO

- CAFÉ HAHN**
- 01.09. GÖTZ WIDMANN
 - 02.-04.09. EMMI & WILLNOWSKY
 - 06.-11.09. WILLI & ERNST
 - 13.09. CAVEMAN
 - 14.09. FISCHER & JUNG INNEN 20. AUßEN RANZIG
 - 15.09. FANFARE CIOCARLIA
 - 16.09. MENINO
 - 17.09. BIRÉLI LAGRENE & WAWAU ADLER
 - 18.09. LISA FELLER
 - 19.-20.09. JÜRGEN B. HAUSMANN
 - 21.09. RUDELSINGEN
 - 22.09. KOMIKER JACKPOT Nektarios Vlachopoulos Tino Bomelino Günter Fortmeier
 - 23.09. BATTERSEA POWER STATION
 - 24.-25.09. VÖLKERBALL
 - 26.09. PURPLE IS THE COLOR
 - 29.09. SUCHTPOTENZIAL
 - 30.09. HENRIK FREISCHLADER

- 01.10. STILL COLLINS
- 02.10. COMEDY CLUB Serhat Dogan Frank Fischer Bademeister Schaluppe
- 05.10. TOBIAS MANN
- 06.10. KAY RAY

- KUPPELSAAL**
- 07.10. BASTA
 - 08.10. SVEN HIERONYMUS
 - 09.10. MARKUS KREBS

Facebook und Instagram
facebook.com/cafehahn @cafehahn_koblenz



TERMINE

- 05.08. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 08.08. Montag**
16.00 Uhr OSCAR liest vor: Das 99. Schaf
Bücherei i. d. Pfarrbegegnungsstätte
- 10.08. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.08. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.08. Montag**
16.00 Uhr OSCAR liest vor:
Das Huhn Emma ist verschwunden
Bücherei i. d. Pfarrbegegnungsstätte
- 17.08. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte
- 19.08. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 21.08. Sonntag**
13.30 Uhr Bürger- und Königsschießen
St. Hubertus Schützen
Schützenhalle
- 25.08. Donnerstag**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 26.08. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 27.08. Samstag**
11.00 Uhr (Müll-)spaziergang GRÜNE Güls
Treffpunkt: Feuerwehrhaus
- 31.08. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit
Sitztanztanz mit Anette Frick
Pfarrbegegnungsstätte
- 02.09. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 04.09. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
- 15.30 Uhr Sommerkonzert von Kinder-,
Jugend- und Kirchenchor
Pfarrkirche St. Servatius
- 19.00 Uhr Schifffahrt zum Feuerwerk
nach Winnigen
CDU Güls
Anleger Gölser Brücke (Moselweiß)
- 05.09. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 07.09. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 08.09. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 09.09. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 18.00 Uhr Sommerfest der Stiftung Kinderseele
Sportplatz Güls
- 10.09. Samstag**
ab 9 Uhr Sommerfest der Stiftung Kinderseele
Sportplatz Güls
- 11.09. Sonntag**
ab 11 Uhr Sommerfest der Stiftung Kinderseele
Sportplatz Güls
- 12.09. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 14.09. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Geburtstagsfeier
mit Maria Damm-Klein
Pfarrbegegnungsstätte
- 15.09. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 16.09. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 19.09. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 21.09. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.00 Uhr Blutspende des DRK
Vereinshalle TV Güls

Neues vom Gölser Wochenmarkt im August

Es gibt gar nicht viel Neues vom Gölser Wochenmarkt. Der August ist natürlich der Monat der Sommerpausen und des Urlaubs. So befürchtet Iris Kimpel davonlaufende Schokolade, unser Fischmann macht Urlaub in der Türkei und Don Terrino will auch erst ab September wieder seine leckeren Suppen anbieten. Kukuvaia macht am 5.8. Urlaub und Kreuters mit den Gölser Produkten am 12.08. und 19.08.. Dafür kommt unser Messer- und Scherschleifer Weyrich auch im August noch. Am 5.8. werden die Winzer noch einmal von Laura (geb. Jeromin), also unserer ehemaligen Gölser Blüten- und Weinkönigin vertreten, die gemeinsam mit ihrem Mann das

Weingut Löhr aus Alken repräsentiert. Auch die Gärtnerei Wilbert macht am 19. und 26.08. Urlaub und der Imker KurzundSüß am 19.08. So, genug davon! Wir gönnen all unseren treuen Marktbeschickern und -beschickern ihren wohlverdienten Urlaub, aber wir freuen uns auch um so mehr, wenn sie wieder da sind. Es sind natürlich immer noch eine Menge Stände auf dem Markt, die auch im August ein schönes Markt- und Einkaufserlebnis in netter Atmosphäre ermöglichen und Sie als unsere Kundinnen und Kunden verwöhnen können. Bis dann - auf dem Gölser Wochenmarkt.

Euer Wochenmarktteam!

Gölser Senioren Union auf Reisen

Ausflugsfahrt nach Linz und in das schöne Kasbachtal



Jahrhunderts. Es ist alles sehr sehenswert und beeindruckend. Allein die vielen Werbetafeln zu Produkten aus dieser Zeit ließen viele Erinnerungen an die eigene Jugendzeit aufkommen. Nach dem Aufenthalt geht es mit dem Schienenbus wieder zurück nach Linz. Dort hat die Gruppe noch Zeit, die Stadt zu erkunden, bevor es gegen Abend wieder zurück nach Koblenz geht.

Am 06.07.2022 starten die Gölser Senioren der CDU nach langer Corona-Pause wieder zu einer Ausflugsfahrt mit dem Ziel Linz und das schöne Kasbachtal. Zunächst geht es bei schönem Wetter entlang des Rheins bis nach Linz. Dort steigt die Gruppe nach einem kurzen Aufenthalt in einen nostalgischen Schienenbus, um durch das beschauliche Kasbachtal bis zur Alten Brauerei zu fahren. Dort kehrt man, wie kann es anders sein, in das gemütliche Gasthaus der Alten Brauerei ein und genießt dort Kaffee und Kuchen in einem wunderschönen Ambiente mit altem Mobiliar und Sammlerstücken aus den Kolonialwaren-Läden von Anfang bis Mitte des zwanzigsten

So geht ein schöner Tag leider schnell zu Ende mit der Hoffnung auf weitere Erlebnisfahrten.



IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Vorstandswahlen bei den Husaren

Jens Vogt neuer Corpskommandeur



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Gölser Husaren fand im Weinhaus Kreuter statt. Nach Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der rund 50 Mitglieder durch den Vorsitzenden Markus Ohlig wurde der verstorbene Vereinsmitglied gedacht. Anschließend folgte die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung. In seinem Geschäftsbericht blickte Markus Ohlig auf die Herausforderungen der beiden vergangenen Sessions unter Pandemiebedingungen zurück. Weiterhin wurden der Kassenbericht der Schatzmeisterin Tanja Cohen und der Bericht der Kassenprüfer vorgetragen. Daraufhin wurde der Vorstand von der Versammlung entlastet.

Die nun anstehende Neuwahl des Vorstandes war wohl der wichtigste Tagesordnungspunkt an diesem Abend. In ihrem Amt bestätigt wurden 1. Vorsitzender Markus Ohlig, 2. Vorsitzender Edgar Lotzer, Präsident Frank Kreuter, Schatzmeisterin Tanja Cohen, Geschäftsführer Arik Röder sowie Maria Bügener, Katherina Geil, Nicola Lunnebach, Marco Nöthen und Helene Sauer als Beisitzer. Jens Vogt wurde neu in den Vorstand als Kommandeur gewählt. Sabine Lehna und Harald Zentner wurden wieder als Kassenprüfer bestätigt. Christian Krey hatte nicht mehr für den Vorstand kandidiert. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit.

Gölser Straßennamen

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

Bisholderweg

Die Straße „Bisholderweg“ stellt eine von mehreren älteren Verbindungen zwischen Güls und Bisholder dar. Beide Ortschaften waren im Mittelalter und der Frühen Neuzeit herrschaftlich und verwaltungstechnisch getrennt. Erst 1938 wurde Bisholder in Güls eingemeindet. Dennoch bestanden zwischen beiden Ortschaften über die Jahrhunderte hinweg enge Beziehungen, wodurch es auch diverse Wege zwischen Güls und Bisholder gab. Die heutige Straße „Bisholderweg“ wurde erst in jüngerer Zeit, vor allem im 20. Jahrhundert, teilweise bebaut. Nach wie vor befindet sich aber auch ein langes unbebautes Stück entlang der Straße zwischen Güls und Bisholder. Bereits 1682 findet sich die Bezeichnung „Im Bisholder Graben“. Der heutige offizielle Name „Bisholderweg“ stammt dagegen aus neuerer Zeit.

Egon-Klepsch-Weg

Dies ist eine der jüngeren Straßen im südlichen Neubaugebiet, welche erst in den letzten Jahren baulich er-

schlossen wurde. Sie wurde auf Antrag der CDU Güls nach Egon Klepsch benannt. Dieser war ein deutscher Politiker, der viele Jahre als CDU-Mitglied im Deutschen Bundestag und im Europäischen Parlament saß. Dort machte er sich vor allem für die europäische Integration stark. Im Jahr 1992 wurde Egon Klepsch schließlich zum Präsident des Europäischen Parlaments gewählt, eine Position die er bis 1994 beibehielt. Bereits in den frühen 1980er Jahren zog der gebürtige Sudetendeutsche nach Güls, wo er schließlich 2010 verstarb. Die Benennung der Straße soll an seine politische Tätigkeit sowie an seine Verbindung zu Güls erinnern.

Eisheiligenstraße

Die Eisheiligenstraße gehört zu den älteren Straßen in Güls. Erstmals schriftlich erwähnt wird sie 1742 unter dem Namen „Heiligenpfad“. Noch im frühen 19. Jahrhundert war die Straße allerdings kaum bebaut. Im 20. Jahrhundert wurde die Straße als „Heiligenstraße“ bezeichnet und baulich erschlossen. Auf einer Karte aus dem 19. Jahrhundert findet sich im Bereich Eisheiligenstraße und heutiger Gulisastraße der Flurname „Am kleinen Heiligenhäuschen“, sodass man daraus schließen kann, dass sich in diesem Gebiet einst ein Heiligenhäuschen befunden haben muss, welches heute aber nicht mehr existiert. Der Straßename „Heiligenstraße“ bezog sich wohl auf dieses Heiligenhäuschen. Als Güls im Jahr 1970 allerdings in die Stadt Koblenz eingemeindet wurde, wurde die Straße umbenannt in „Eisheiligenstraße“. Dieser neue Name bezieht sich auf den Patron der Gölser Pfarrei Sankt Servatius, denn der heilige Servatius gehört zu den sogenannten „Eisheiligen“. Die Eisheiligen sind eine Reihe christlicher Heiliger, deren Namenstage im Mai liegen. Diese Tage stellten nach einer alten Bauernregel die letzten Frosttage dar.

ABFALL IN GÜLS

22.09. Donnerstag

16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte

23.09. Freitag

15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße

24.09. Samstag

11.00 Uhr (Müll-)spaziergang GRÜNE Güls
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

26.09. Montag

16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)

Altpapier 25.08. / 15.09.
Gelber Sack 16.08. / 06.09.
Grünschnitt 02.09. / 08.10.

Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)

Altpapier 25.08. / 15.09.
Gelber Sack 16.08. / 06.09.
Grünschnitt 01.09. / 07.10.

Gemeindebüro in der „alten Schule“

Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung
monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und
Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht
anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit
der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr über-
nommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Ge-
zeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Heraus-
gebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.